„Mit Spaten und Harke, die gute Samenmarke“

N.L. Chrestensen 1867–1945

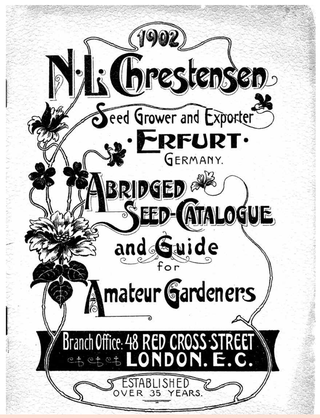
1867 gründete der dänische Gärtnergehilfe Niels Lund Chrestensen eine Kunst- und Handelsgärtnerei in der Marktstraße. Bereits fünf Jahre später verteilte er seinen ersten Versandkatalog für „Gemüse-, Feld-, Gras-, Wald- und Blumensämereien“. Rasch entwickelte sich das Unternehmen zu einem leistungsfähigen und innovativen Zucht- und Handelsbetrieb mit weltweiten Aktivitäten.

Anlässlich der großen **Weltausstellung 1893 in Chicago** wurde das Unternehmen **mit der großen Columbus-Medaille für neuartige Züchtungen und Angebotsformen gewürdigt**. Außerdem war **Niels Lund Chrestensen** 1908 **Mitbegründer des Fleurop-Dienstes**. Daran schlossen sich **mehr als 1.000 weitere nationale und internationale Auszeichnungen** an. Die Firma N.L. Chrestensen war seit 1930 in bedeutendem Umfang an der Entwicklung der Hybridzüchtung beteiligt. Das Unternehmen wird heute in der 5. Generation geführt.

Geschäft in der Marktstraße um 1905

Hauptkatalog 1902

Buschbohne „Thuringia“



Katalog für englische Kunden 1902

Hauptkatalog 1928

Blumenbinderei

Abbildungen Quelle: N.L. Chrestensen